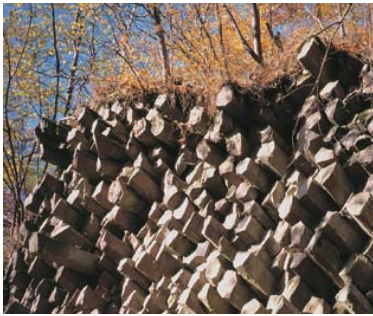


DIE RHÖNER URWELT ENTDECKEN



Die beiden Naturpark-Vereine der Rhön (in Hessen der Verein Natur- und Lebensraum Rhön e. V., in Bayern der Verein Naturpark &

Biosphärenreservat Bayer. Rhön e. V.) haben sich gemeinsam mit den beteiligten Landkreisen Fulda, Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld zum Ziel gesetzt, das Thema Geologie in den Bereichen Umweltbildung und Regionalentwicklung stärker als bisher in Wert zu setzen und dessen Potenziale für eine touristische Wertschöpfung zu nutzen. Die beiden Naturparke haben sich daher in einer Kooperation zusammengeschlossen, die unter dem Titel „Rhöner Geologie erleben“ gemeinsame Maßnahmen umsetzen will.

Die Gesamtdarstellung der Rhöner Geologie ist bisher höchst unterschiedlich, eine Ländergrenzen übergreifende Systematik in der Aufarbeitung, Erschließung und Präsentation gibt es nicht. Bisher gibt es lediglich offiziell ausgewiesene Geotope, die aber längst nicht alle sehenswerten Fundstellen umfassen und auch nicht darauf angelegt sind, öffentlichkeitswirksam und repräsentativ die Geologie der Rhön zu erklären.

In einem ersten Schritt entwickelten daher die an der Kooperation beteiligten Projektpartner ein länderübergreifendes Konzept zur Identifizierung und länderübergreifend einheitlichen Darstellung der geologischen Besonderheiten der Region Rhön.

Ziel des Gesamtprojektes ist es, den Erlebniswert geologischer Themen sowie die lokal und regional sichtbaren Besonderheiten, die die Geologie für die Siedlungs- und Nutzungshistorie mit sich bringt, auf neuartige Weise gemeinsam darzustellen und interaktiv der Bevölkerung, Schulklassen und den touristischen Besuchern mit verschiedenen Angeboten länderübergreifend und länderspezifisch in der Region Rhön nahe zu bringen.

Gemeinschaftlich wurden in dem Konzept Folgemaßnahmen zur nachhaltigen und zukunftsorientierten Entwicklung der Rhön im Bereich der Geologie entwickelt, die nach und nach länderübergreifend und länderspezifisch umgesetzt werden sollen. Umsetzungsmaßnahmen werden dann auch in Thüringen erfolgen, das sich aus fördertechnischen Gründen an der Konzeptentwicklung nicht beteiligte.

Im übrigen ist bereits das Projekt „Haus des Steins“ in Euerdorf (siehe Projektsteckbriefe zu Vorkonzept und Umsetzung) Bestandteil der länderübergreifenden Maßnahmen und Planungen.

Projektträger

Verein Natur- und Lebensraum Rhön e. V. (Hessen)

Projektförderzeitraum

2010 bis 2011

Projektziele

- Förderung der Regionalentwicklung hinsichtlich des Geotourismus und der Umweltpädagogik mit geologischem Schwerpunkt
- Bewusstseinsbildung im länderübergreifenden Kontext für die geologische Vielfalt, die geologischen Schätze der Rhön und damit für regionale Kompetenzen und Potenziale, insbesondere für die heimische Bevölkerung.
- Inwertsetzung der regionalen Naturausrüstung zur Schaffung neuer Angebote in der Geopädagogik
- Erschließung neuer Zielgruppen (Geotourismus)
- Qualitätsorientierte Ausrichtung touristischer Infrastruktur und Angebote auf die Zielgruppen im Geotourismus als Beitrag zum sanften Tourismus

Projektpartner

Natur- und Lebensraum Rhön e. V., Naturpark & Biosphärenreservat Bayer. Rhön e. V., Landkreis Fulda, Landkreis Bad Kissingen, Landkreis Rhön-Grabfeld, Hess. Geolog. Landesamt, Bayer. Landesamt für Umwelt, Regionalmanagement der Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld.

Maßnahmen

Externe vergebene Konzepterstellung mit:

- Grundlagenerhebung
- Grundinformation
- Beteiligung/Moderation
- Umsetzungsplanung

Neues

Projekt ist abgeschlossen, Abschlussbericht liegt vor. Derzeit ist Umsetzungsprojekt in Bayern in Planung.